

emmaus brief



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Weststadt

Nr. 1 / Juni 2024 bis August 2024

Aus dem Inhalt:

Andacht

Kirchenvorstandswahl

Gedenken an Hildegard Rausche

Ausstellung in der Emmauskirche

Freitagssuppe

Konfirmationen

Gottesdienste

Partnergemeindetreffen

Ökumenischer Pilgerweg

Konzerte

Taufe in der KiTa





Gottes Herrlichkeit ist bunt

Weiß ist das Licht, das von der Sonne kommt. Weiß und unsichtbar. Erst, wenn es gebrochen wird, wenn es auf irgendeinen Gegenstand trifft, wird es sichtbar. Dann wird sichtbar, was alles in diesen Lichtstrahlen steckt. Alle Farben, die wir sehen, stecken in diesem Lichtbündel. Trifft es auf eine blaue Wand, bleiben alle Farben in dieser Wand stecken. Nur die blaue Farbe wird wieder herausgelassen. Trifft es auf ein grünes Blatt, werden alle Farben, die der Strahl mit sich bringt geschluckt, bis auf das Grün.

Dieses Bild hilft mir, wenn ich versuche, mir die Herrlichkeit Gottes vorzustellen. Ein weißes Licht, das in seiner Klarheit alles überstrahlt. Ein reiner Strahl, ein glänzender Gottesschimmer, der davon lebt, dass er von Menschen reflektiert wird. Jeder Mensch spiegelt Gottes Licht wieder. Und jeder tut es in seiner Intensität und in seiner Farbe. Ich glaube, dass jedes Tun und jedes Lassen eine andere Farbe des Gotteslichtes zurückstrahlen lässt. Gott scheint weiß - und wir spiegeln es bunt zurück. Gottes Licht lebt von der Vielfalt, von der Buntheit. Gott wird auf Erden



erst lebendig, wenn es in unzähligen Facetten und Farbnuancen leuchtet. Vielfalt macht hell!

Wer alle Farben des Tuschkastens mischt, der erhält ein dreckiges Braun. Beim Licht ist das anders. Da wird das Licht erst weiß, hell und strahlend, wenn es von allen verschiedenen Farben widergespiegelt wird. Ich glaube, dass Gott mit braunem Einheitsbrei nicht viel anfangen kann. Und deswegen schüttet er nicht unzählige Farben vom Himmel, sondern sein Licht. Er lässt sein Licht glänzen und überlässt es unserer Verantwortung, was wir daraus machen. Lasst uns dafür sorgen, dass Gottes Licht nicht braun, sondern bunt zurück scheint.

Ihr / Euer Pfarrer Jakob Timmermann

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024



KIRCHEMITMIR^{DE} KIRCHENVORSTANDSWAHL

Sie haben gewählt

Von 5019 wahlberechtigten Personen nahmen am 10. März in unserer Kirchengemeinde 357 Personen ab 14 Jahren an der diesjährigen Kirchenvorstandswahl teil. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 7,11%. Das ist etwas weniger als bei der letzten Wahl im Jahr 2018.

Am Wahltag haben wir einen Familiengottesdienst gefeiert. Es gab während der Öffnung des Wahllokales bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, mehr von der Kirchengemeinde zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Von den acht Kandidatinnen und Kandidaten konnten die Wählenden bis zu sechs Namen auf dem Stimmzettel ankreuzen. Zum ersten Mal bestand die Möglichkeit, im Vorfeld des Wahltages online zu wählen. Von dieser Möglichkeit machten 162 Personen Gebrauch.

Die sechs Personen mit den meisten Stimmen wurden direkt in den neuen Kirchenvorstand gewählt. Dies sind Heiner Dickhuth, Christa Dziallas, Kerstin Nagelschmidt, Hans Engel, Susanne Kelpen und Matthias Schostag. Zwei weitere Personen wurden vom Kirchenvorstand dem Propsteivorstand zur Berufung vorgeschlagen: Thomas Lindner und Viktor Mähler.

Diese acht übernehmen es zusammen mit den Pfarrstelleninhabenden, Anne-Lisa Amoussou (zurzeit in Elternzeit), Christine Stelling und Jakob Timmermann, für die Gemeinde die Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

In einem Festgottesdienst am 9. Juni um 10 Uhr werden die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet. Im Namen der ganzen Gemeinde danken wir ihnen für ihren langjährigen Einsatz. Der neue Kirchenvorstand wird in diesem Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Ihn sollen unsere Glück- und Segenswünsche begleiten.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de





Zum Gedenken an Hildegard Rausche

Wenn man als Gemeindesekretärin viele Jahre im Kirchenbüro arbeitet, wird man auch zum „Gesicht der Gemeinde“. Denn oft ist man die erste Ansprechpartnerin für die Menschen, die mit unterschiedlichsten Anliegen kommen. 16 Jahre lang, von 1983 bis 1999, hat Hildegard Rausche zusammen mit ihren Kolleginnen Frau Schütt und Frau Hase diesen Dienst hauptberuflich getan. Schon seit 1975 war sie auch Vertretungskraft im Büro gewesen. Ein Hauptaugenmerk galt für sie dabei der Schaukastengestaltung. Ihre Begegnungen und Erfahrungen aus all diesen Jahren hätten bestimmt ein Buch füllen können.

Im Juli 1999 wurde Hildegard Rausche im Rahmen eines Gottesdienstes in der Emmauskirche in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Das ist jetzt 25 Jahre her, ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde hatte aber bis zum Lebensende Bestand. Ehrenamtlich engagierte sich Hildegard Rausche früher auch in der Kantorei und im Förderverein für die Kirchenmusik. Im Gottesdienst und bei den Andachten konnte man ihr, meistens in Begleitung ihres Ehemannes Kersten, oft begegnen.

Am 20. März ist Hildegard Rausche, kurze Zeit nach ihrem 85. Geburtstag, nach schwerer Krankheit verstorben. Über ihren Tod sind wir traurig und befehlen sie und ihr Leben der Güte Gottes. Dankbar sind wir für alles, was sie in guten Zeiten für unsere Gemeinde getan hat.



Vorankündigung: Landschaftsbilder

Ab dem 28. August sind in der Diele der Emmauskirche zwei großformatige Bilder über das Thema Landschaft zu sehen. Verschlüsselte Ideen in den Bildern des Braunschweiger Künstlers Vincent Thoss regen dazu an, unser eigenes Bild von Landschaft wahrzunehmen.



Freitagssuppe im Haus der Begegnung

Die katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus hat seit letztem Herbst nach dem Einstellen des Gabenzaunes in der Weststadt während der Winterzeit eine monatliche kostenfreie Suppenmahlzeit angeboten. Im März und April nun haben wir von der evangelischen Kirchengemeinde Weststadt uns in die Initiative eingeklinkt und bereits zwei „Freitagssuppen“ serviert.



Das Angebot im Haus der Begegnung wurde sehr gut angenommen, so dass wir vorhaben, ab Herbst zusammen und in Absprache mit der katholischen Gemeinde im Wechsel sozusagen eine „ökumenische Freitagssuppe“ zu machen. In den Vorgesprächen nach den Sommerferien werden wir gemeinsam die Termine festlegen und diese rechtzeitig bekanntgeben. Die Termine werden dann auch auf der Internetseite der Propstei veröffentlicht.

Eine schöne, erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen allen Ihr Suppenteam
Gisela Ludwig und Erika Schwarzwald



Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden

aus unserem Pfarrverband werden in diesem Jahr konfirmiert:

Am Samstag, dem 17. August 2024, werden um 11 Uhr in der St. Jakobi Kirche von Diakonin Lisa Schnute und Pfarrer Jakob Timmermann konfirmiert:

Erik Brandes, Jason Brandes, Keanu Bondzio, Paul Ebenau, Liljana Ernst, Max Gries, Luis Haas, Mia Hanke, Fritz Jeschke, Victoria Kreis, Amelie Maschmeyer, Mila Preuße, Mira Schmidt, Leonie Schneider, Luca Wons

Am Sonntag, dem 18. August 2024, werden um 10 Uhr in der Emmauskirche von Diakonin Lisa Schnute und Pfarrer Jakob Timmermann konfirmiert:

Lucy Arifi, Benjamin Breiter, Tobias Breiter, Lina Frank, Yolanda Herrmann-Borgmann, Jolina-Sophie Kamphenkel, Jason Lebold, Lotte Lewandowski, Lukas Schmidt, Dennis Vegelej

Die Rüstgottesdienste mit der Feier des Heiligen Abendmahls finden am Freitag, dem 16. August 2024, um 18 Uhr in der St. Jakobi Kirche und am Samstag, dem 17. August 2024, um 18 Uhr in der Emmauskirche statt.



JUNI				
SO	02.06.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Timmermann
DO	06.06.	11:00 17:45	5-Minuten-Andacht Ökumenisches Friedensgebet	Timmermann Römer
SO	09.06.	10:00	Gottesdienst mit Einführung KV und Abendmahl	Stelling, Timmermann
DO	13.06.	11:00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
FR	14.06.	15:30	Kirche mit Kindern	TEAM
SA	15.06.	16:00	Taufgottesdienst	Stelling
SO	16.06.	10:00	Gottesdienst	Nagelschmidt
DO	20.06.	11:00	5-Minuten-Andacht	Stelling
SO	23.06.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Timmermann
DO	27.06.	11:00	5-Minuten-Andacht	Timmermann
SO	30.06.	10:00	Gottesdienst	Kaufmann-Pieper
JULI				
DO	04.07.	11:00 17:45	5-Minuten-Andacht Ökumenisches Friedensgebet	Müller Römer
SO	07.07.	10:00	Gottesdienst	Korowski-Kemper
DO	11.07.	11:00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
SO	14.07.	10:00	Gottesdienst	Stelling
DO	18.07.	11:00	5-Minuten-Andacht	Stelling
SA	20.07.	16:00	Taufgottesdienst	Stelling
SO	21.07.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Stelling
DO	25.07.	11:00	5-Minuten-Andacht	Römer
SO	28.07.	10:00	Gottesdienst	Schrötke



AUGUST				
DO	01.08.	11:00 17:45	5-Minuten-Andacht Ökumenisches Friedensgebet	Müller Römer
SO	04.08.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Stelling
DO	08.08.	11:00	5-Minuten-Andacht	Gonsior
FR	09.08.	17:00	Einschulungsgottesdienst	Stelling
SO	11.08.	10:00	Gottesdienst	Nagelschmidt
DO	15.08.	11:00	5-Minuten-Andacht	Stelling
SA	17.08.	16:00 18:00	Taufgottesdienst Rüstgottesdienst mit Abendmahl	Stelling Timmermann, Schnute
SO	18.08.	10:00	Konfirmationsgottesdienst	Timmermann, Schnute
Do	22.08.	11:00	5-Minuten-Andacht	Timmermann
SO	25.08.	10:00	Gottesdienst	Kruse
DO	29.08.	11:00	5-Minuten-Andacht	Stelling
FR	30.08.	15:30	Kirche mit Kindern	TEAM

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen
Herzens sind,
und verbindet ihre
Wunden. «

PSALM 147,3

Monatsspruch
AUGUST 2024

Senioren-gottesdienste

Brockenblick, Eiderstraße 4

DO 13.06. 10:00 Stelling
DO 08.08. 09:30 Timmermann

Thomaehof, Muldeweg 20

FR 14.06. 09:30 Stelling
FR 09.08. 09:30 Timmermann

Für den 23. Juni, 28. Juli
und 25. August ist jeweils
nach dem Gottesdienst
unser Kirchenkaffee geplant!



Partnergemeindetreffen 2023

Zum Partnergemeindetreffen vom 27. bis 29. Oktober 2023 hatte die Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz eingeladen. Eingeladen waren die Gemeinde St. Johannes aus Soltau und die Kirchengemeinde Weststadt.

Als Gäste waren ebenfalls wieder dabei Gemeindeglieder aus der Cyriakus-Gemeinde. Eine schöne ökumenische Tradition. Insgesamt waren 24 Teilnehmer eingetroffen.

Untergebracht waren wir in diesem Jahr in dem Gästehaus des ev.-luth. Diakonenhaus Moritzburg in Moritzburg. Die Geschichte des Diakonenhauses wurde uns am Abend durch einen Lichtbildervortrag näher gebracht. 1872 wurde es in der Tradition Johann Hinrich Wicherns gegründet. Die Aufgabe ist die religionspädagogische, diakonische Ausbildung, Seniorenhilfe und berufliche Integration. Das Thema des diesjährigen Treffens lautete: „Wer das Evangelium nicht annimmt wie ein Kind“. Die Kinder- und Jugendarbeit sollte hierbei in den Blick genommen werden.

Insbesondere die Frage nach der Arbeit mit Familien in den Gemeinden. Was läuft bei uns gut? Wo gibt es Probleme?



In Kleingruppen wurde zunächst über das Lukasevangelium nachgedacht. Jesus sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“

Diskutiert wurde das Thema Kinder- und Jugendarbeit in den einzelnen Gemeinden. Eine Bestandsaufnahme und Ideen für die Zukunft wurden erörtert. Leider war es nicht gelungen, jüngere Gemeindeglieder für das Treffen zu gewinnen, um sich mit ihren Erfahrungen, Wünschen und Ideen für die Zukunft auszu-



tauschen.

Es ist nicht immer einfach, junge Menschen für Kirche zu begeistern. Da bedarf es oftmals der Unterstützung der ganzen Familie. Denn die Wurzeln für den Glauben werden in der Familie gelegt. Einige Lösungsansätze wurden vorgestellt, und wir sind sehr gespannt, ob sie umgesetzt werden konnten und wie die Erfahrungen aussehen. Beim nächsten Treffen wird sicher berichtet.

Da wir in dem schönen Moritzburg untergebracht waren, musste selbstverständlich ein Spaziergang nach dem Mittagessen zum Schloss Moritzburg erfolgen. Das Wetter tat uns den Gefallen, die Sonne vorbeizuschicken und dem Regen eine Pause zu gönnen.

Ein wunderschönes Märchenschloss, Aschenbrödel lässt grüßen. Die Teiche ringsherum wurden abgefischt, was Anlass war, ein buntes und fröhliches Fest vor der Schlosskulisse zu veranstalten. Der Tag klang aus bei einem gemütlichen Beisammensein. Am Sonntag haben wir das Treffen mit einem Gottesdienst in der Dresdener Philippus-Gemeinde abgeschlossen. Dank an Pfarrer Rösler, der das Gemeindetreffen in seiner Predigt besonders würdigte. Nach einer leckeren Suppenmahlzeit im Pfarrheim und netten Gesprächen mit den dortigen Gemeindegliedern verabschiedeten wir uns und zogen ein positives Resümee unseres Treffens. Dank an alle, die in die Vorbereitung einbezogen waren.

Dieter Pawel

Bitte vormerken: Ökumenisches Pilgern am 17. August 2024

Seit einigen Jahren gehört der Ökumenische Pilgerweg zum Jahresablauf in der Weststadt. Der „Arbeitskreis Ökumene in der Weststadt“ bereitet den Pilgerweg 2024 für den 17. August vor, das ist ein Samstag. Der endgültige Ablauf- und Zeitplan wird rechtzeitig durch Aushang in den Schaukästen, im Gemeindezentrum, im HdB und in der St.-Cyriakus-Gemeinde bekanntgegeben. Folgender Ablauf ist vorgesehen (Stand bei Redaktionsschluss, also Mitte April):

9 Uhr Kurzandacht in der Emmauskirche, mit der Straßenbahn zum Rathaus, zu Fuß vorbei am Staatstheater über die Jasperallee zur Paulikirche (u.a. Kirchenführung), durch den Stadtpark zur Matthäuskirche, über das Franzische Feld zum Ringgleis bis zur Kirche Albertus Magnus (Dominikaner-Kloster), dort Agape-Feier, weiter auf dem Ringgleis, durch das Uni-Zentrum, Fallersleber Str., zur Katharinenkirche, dort Abschluß, mit der Straßenbahn zurück in die Weststadt (etwa 17 Uhr); Gesamtstrecke etwa 8 km; Änderungen vorbehalten (s.o.).

Der Pilgerweg führt - soweit möglich - durch grüne Bereiche der Stadt; festes Schuhwerk ist erforderlich, außerdem dem Wetter angepasste Kleidung und genügend Getränke (Wasser oder Tee).

Dieter Pawel (für den Arbeitskreis Ökumene)



Sonntag, 9. Juni 2024
15:00 Uhr, Emmauskirche
Zu Beginn ein kleines Orgelkonzert.

Orgelradtour

Danach geht die Tour über Lamme nach Ölper.
Jeder darf mitfahren.
Man darf die Konzerte aber auch einzeln besuchen.
Infos bei Heike Kieckhöfel 0531-38725322
oder Heike.kieckhoefel@lk-bs.de

Donnerstag, 20. Juni 2024
19:00 Uhr
Emmauskirche

Konzert zur Sommersonnenwende

Sommerliche Musik und Bearbeitungen von Kirchenliedern

Moritz König, Klarinette
Heike Kieckhöfel, Orgel
Eintritt frei

Mittwoch, 24. Juli 2024
21:00 Uhr
Emmauskirche

Sommerorgel

„Hommage à Paris“
Matthias Wengler, Orgel
Eintritt frei



Die Sache mit dem Wasser

Wasser ist Leben. Und um dieses Wasser geht es derzeit bei uns in der Kita. Wir machen ein Taufprojekt.

Vielleicht wundert sich der eine, oder ein anderer erinnert sich an die Taufe der eigenen Kinder oder vielleicht sogar an die eigene Taufe.

In der Taufe sagt Gott zu mir: „Ich habe dich lieb.“ So zumindest vermitteln wir den Gedanken der Taufe an die Kinder in unserer Einrichtung.

Zuerst haben wir über ein Bilderbuchkino einiges über Johannes den Täufer erfahren. Manche Kinder erzählten uns von der Taufe jüngerer Geschwister oder von Freunden.

Wir haben die Geschichte in den Kreisen weiter vertieft. So sind wir immer weiter in das Thema eingedrungen. Und es ist spannend, was die Kinder sich in kürzester Zeit gemerkt haben.

Mit Hilfe einer „Tauf-Schatz-Truhe“ haben wir uns Symbole der Taufe erarbeitet. Darin verborgen fanden wir ein Taufkleid, eine Taufkerze, eine Taube, einen Regenbogen, einen Patenbrief, einen Fisch, ein Foto einer Taufe und natürlich Wasser.



Immer deutlicher wurde, dass Wasser ein ganz zentraler Teil ist, wenn wir über die Taufe sprechen. Wie fühlt sich das eigentlich an, wenn Wasser über den Kopf rinnt? Fühlt es sich anders an, wenn es gefärbt ist oder die Temperatur sich ändert? Warum tauchte Johannes dreimal die Täuflinge in den Jordan? Mit Kindern darüber zu sprechen, zu philosophieren ist spannend. Der Gedanke, dass Gott in der Taufe sagt: „Ich habe dich lieb“ ist etwas ungemein Tröstliches für ein Kind. Aber seien wir ehrlich, auch als Erwachsener ist es ein schöner Gedanke, dass da immer einer ist, der mich liebhat.

Wir sind sehr gespannt, denn wir haben auch ein Kind in unserer Einrichtung, dass am Ende des Projektes getauft wird. Ein großer Tag. Den Taufspruch hat unser Täufling sich selber ausgesucht und war auch dabei, als es um die Gestaltung des eigenen Taufgottesdienstes ging.

Auch unsere Kinder gestalten diesen direkt oder indirekt mit, denn das Fürbittengebet und die Taufkerzen wurden hier in der Kita gestaltet.

Eine besondere Erinnerung an einen besonderen Tag.

Möge Gott seine schützende Hand über unseren Täufling, alle Kinder, Eltern und Fachkräfte und alle Menschen halten, damit wir alle spüren: „Gott hat uns lieb“.

Bleiben Sie beschützt und gesegnet.

Ihre Alexandra Wüstefeld, KiTa Mittenmank



Besondere Termine:

31.05.2024	Beginn Evangelisches Landesjugendtreffen in Braunschweig
09.06.2024	15:00 Uhr Start Orgelradtour, Emmauskirche
20.06.2024	19:00 Uhr, Konzert zur Sommersonnenwende, Emmauskirche
24.07.2024	21:00 Uhr, Sommerorgel, Emmauskirche
16.08.2024	und 17.08.2024, jeweils 18:00 Uhr Rüstgottesdienste
17.08.2024	voraussichtlich 9:00 Uhr, Ökumenisches Pilgern, Emmauskirche
17.08.2024	und 18.08.2024 Konfirmationen
28.08.2024	Beginn Ausstellung „Landschaftsbilder“ in der Emmauskirche

Kontakte

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Weststadt, Muldeweg 5,
38120 Braunschweig

Büro: Sekretärin Anne-Katrin Hanke
Di., Do., Fr. 9-12 Uhr und Mi. 17-19 Uhr
Tel. (0531) 84 18 80, Fax 84 23 72,
Internet:

www.emmaus-braunschweig.de
E-Mail: weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Bankverbindung:
Norddeutsche Landesbank
IBAN DE93 2505 0000 0001 2665 01

Redaktion:
E-Mail: redaktion-emmaus-bs@lk-bs.de

Pastorin Christine Stelling
Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

Pastorin Anne-Lisa Amoussou
- zurzeit in Elternzeit -

Pastor Jakob Timmermann
Echternstraße 12, 38100 Braunschweig,
Tel. 42663

Küster Alexander Meski,
Tel. 84 18 80

Kantorin Heike Kieckhöfel
Tel. 38 72 53 22

Kirchenvorstand Hans Engel,
Starenweg 65a, Tel. 89 54 41

Ev.luth. Familienzentrum Weststadt

- **Kindertagesstätte Arche Noah**
Lechstraße 61, Tel. 84 58 93
Leiterin Britta Stöhr,
Stellvertr. Kathrin Monyer-Rogner

- **Kindertagesstätte Ahrplatz**
Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08
Leiter Andreas Bischoff

- **Kindertagesstätte Mittenmank**
Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12
Leiterin Alexandra Wüstefeld

- **Koordinationsbüro**
Muldeweg 5, Tel. 28 76 52 02
Anja Schaper-Schoenfeldt
Ruth Tromsdorf

Impressum Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde BS-Weststadt,
herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands.

Redaktion und Satz: J. Timmermann, M. Ludwig, M. Schostag

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 700 Expl.; V.i.S.d.P.: J. Timmermann

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (2024/2, Juni 2024 - August 2024): 12.04.2024

Redaktionsschluss nächste Ausgabe (2024/3, Sept. - Nov. 2024): 19.07.2024